



## Unsere Forderungen und Fragen

Im Frühjahr gab es sehr viele Corona-Fälle.

Die Werkstätten waren geschlossen.

Viele Menschen mussten zu Hause bleiben.

Wir sind eine Gruppe von Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Wir haben uns im Frühjahr über Video-Konferenzen getroffen.

Wir haben über unser Leben in dieser Zeit gesprochen.

Wir haben festgestellt:

Die Politiker machen einige Dinge **nicht** so gut.

Sie können Dinge besser machen.

Was können die Politiker und Politikerinnen  
besser machen?

Das haben wir hier für die Politiker aufgeschrieben.

## Das sind unsere Forderungen und Fragen an die Politiker und Politikerinnen:

### 1. Wir fordern Infos über neue Corona-Regeln

Wegen Corona gibt es viele neue Infos.

Manche Infos sind für uns wichtig.

Wir fordern zum Beispiel:

Schreibt uns Briefe.

Erklärt uns die neuen Infos.

Denn wir haben das Gefühl:

Die Politiker kümmern sich **nicht** um uns.

Die Politiker und Politikerinnen hören uns **nicht** richtig zu.

### 2. Wir fordern mehr Kontrollen

Wegen Corona gibt es neue Regeln.

Zum Beispiel die Masken-Pflicht.

Wir fordern:

Man sollte zum Beispiel stärker kontrollieren:

Tragen im Bus alle eine Maske?

Wer **keine** Maske trägt, bekommt eine Strafe.

Außer, jemand hat ein Attest vom Arzt.

Wichtig ist aber:

Reiche Menschen sollten mehr Strafe zahlen  
als arme Menschen.



### 3. Wir fordern eine Corona-Hilfe für Menschen mit Behinderung

Wegen Corona kosten manche Dinge mehr.  
Zum Beispiel:

- Desinfektions-Mittel
- Schutz-Handschuhe
- Masken



Diese Dinge braucht man bei der Pflege.  
Pflege ist deshalb jetzt teurer.

Manche Menschen brauchen Pflege.  
Diese Menschen haben also jetzt mehr Kosten.

Einige von uns haben deshalb gefordert:  
Wir brauchen eine Hilfe von mindestens 120 Euro.

#### 4. Wir fordern einen Plan für die Werkstätten

Im Moment stecken sich wieder mehr Menschen mit dem Corona-Virus an.

Wir wollen wissen:

- Was passiert, wenn die Werkstätten wieder schließen?
- Wie organisieren die Werkstätten das?

Geschlossene Werkstätten sind für viele Menschen mit Behinderung schlimm.  
Viele sind dann sehr einsam.

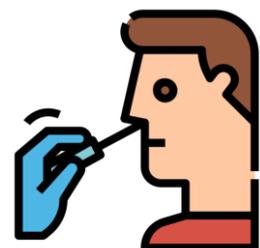
#### 5. Wir fordern regelmäßige Corona-Tests in Werkstätten

Die Tests sollen für Menschen **mit** Behinderung **freiwillig** sein.

Aber die Tests sollen **Pflicht** sein für:

- alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ohne Behinderung
- alle Betreuer und Betreuerinnen
- alle Assistenten und Assistentinnen

Dann wissen alle, wer krank ist.  
Das gibt Sicherheit.



## 6. Wir fragen:

### Wie können Menschen mit Behinderung bei den Corona-Plänen mitarbeiten?

Jedes Bundesland hat einen eigenen Corona-Plan.  
Überall sind die Regeln ein bisschen anders.

Wir fragen:

- Wie können Menschen mit Behinderung bei den Plänen mitarbeiten?
- Die Politiker haben schon 2012 einen Pandemie-Plan für ganz Deutschland gemacht.  
Falls mal eine Pandemie kommt.

Pandemie heißt:

Eine Krankheit breitet sich schnell aus.

Überall auf der Welt.

Das Corona-Virus ist zum Beispiel eine Pandemie.

Jetzt haben wir die Corona-Pandemie.

Warum nutzen die Politiker den alten Pandemie-Plan **nicht**?

## 7. Internet und technische Geräte für Menschen mit Behinderung.



Vieles läuft heute über das Internet.

Durch die Corona-Pandemie wird das Internet noch wichtiger.

Denn viele Dinge sind ohne Internet **nicht** möglich.

Deshalb brauchen auch Menschen mit Behinderung Zugang zum Internet.

### **Es gibt viel zu verbessern:**

- Viele haben noch kein Internet.
- Einige haben ein Handy mit Daten-Volumen. Sie haben aber kein Tablet oder Computer. Deshalb können sie viele Dinge nicht machen.
- Viele Programme sind zu schwierig.

### **Die Politiker sollen deshalb überlegen:**

- Wie können Menschen mit Behinderung Internet bekommen?
- Wie können Menschen mit Behinderung Tablets oder Computer bekommen?
- Wie können Menschen mit Lernschwierigkeiten Programme besser nutzen?
- Wie können Menschen mit Behinderung lernen, sich im Internet besser zurecht zu finden?

## Infos zur Leichten Sprache

**Übersetzen:** Inga Schiffler

**Fehler verbessern:** Angelika Haarkamp

**Prüfen:** Rudi und Nadine Schneider

## Bilder

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Easy to Read. Weitere Informationen unter [www.leicht-lesbar.eu](http://www.leicht-lesbar.eu)

Andere Bilder: [www.flaticon.com](http://www.flaticon.com)